

WAS IST DAS?

Die Lindauer Schere ist eine patentierte abbiegefähige Farb-Dreh-Schenkkopf-kamera für die ganzheitliche Erfassung und Dokumentation von Grundstücks-entwässerungsanlagen.

Die Technik der Lindauer Schere erlaubt es, ausgehend von Revisionsöffnungen und Schächten sowie als Satellitenkamera vom Hauptkanal aus, das gesamte Grundstück-entwässerungssystem mit allen Abzweigen und Verästelungen zu inspizieren.

In Verbindung mit dem 3D-Kanalverlaufs-vermessung-Systems „GEO-ASYS“ werden die untersuchten Leitungen vermessen.



Einsatzgebiete

Das Kamerasystem „Lindauer Schere“ ist im kommunalen Bereich ideal für die Untersuchung von Hausanschlusskanälen geeignet. Der Hauptkanal kann mit dem vorhandenen Equipment ebenfalls untersucht werden.

Speziell bei größeren Firmengeländen sind vorhandene Planunterlagen oftmals veraltet oder unvollständig. Durch eine effiziente Untersuchung und gleichzeitige Vermessung können Planunterlagen im Zuge der Inspektion erstellt werden. Ein hoher Automatisierungs-grad ermöglicht eine kostengünstige Weiterverarbeitung der gewonnenen Daten.

LINDAUER SCHERE

KONTAKT

Benedikt Kanalreinigung
Christian Benedikt
Pöckinger Strasse 26a
D-82319 Starnberg-Perchting

Fon: 08151 / 44 96 42
Mobil: 0176 / 235 157 14

service@kanalreinigung-benedikt.de

Weitere Informationen und
Dienstleistungen unter:

www.kanalreinigung-benedikt.de
bzw.
www.dichtheitspruefung-starnberg.de



CHRISTIAN BENEDIKT

3D-TECHNIK ANSCHLUSSKANALVERLAUFVERMESSUNG

FÜR
HAUSEIGENTÜMER, FIRMEN UND KOMMUNEN

www.dichtheitspruefung-starnberg.de

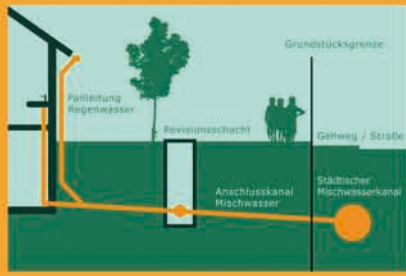
GRUNDSTÜCKSENTWÄSSERUNGSANALGE

Der Begriff Grundstücksentwässerungsanlage (GEA) definiert die Abwasserleitungen innerhalb von Gebäuden, unterhalb von Gebäuden und alle erdverlegten Leitungen bis zum Anschluss an den Hauptkanal.

Die Definition und die Frage der Eigentumsverhältnisse sind bei den Netzbetreibern in den jeweiligen Satzungen unterschiedlich geregelt.

Allen gemein ist die Verpflichtung, den Anforderungen des Wasserhaushaltsgesetzes nachzukommen (WHG), das mit seiner Überarbeitung sowohl Betreiber als auch die Eigentümer in die Pflicht nimmt.

Bei den meisten Grundstücksentwässerungssystemen handelt es sich um sehr komplexe Entwässerungssysteme. Die Inspektion dieser verzweigten Grundstücksentwässerungsanlagen mit den typischen Eigenheiten des GEA-Marktes stellt eine große technische Herausforderung dar.



Kanalinspektionen – gängige Hürden

- Pro Gebäude ein oder mehrere Anschlüsse
- Stark verzweigte GEA mit horizontalen und vertikalen Abzweigen und Bögen
- Kaum Revisionschächte
- Häufig mangelhafte Ausführung = hohe Anforderungen an die Inspektionstechnik
- Inspektion ist in den meisten Fällen nur vom Hauptkanal aus möglich

DIE HERAUSFORDERUNG DES GEA-MARKTES FORDERT DIE RICHTIGE TECHNIK - **DIE LINDAUER SCHERE**

KLARE VORTEILE IN DER PRAXIS

- Keine vorstehende Leitvorrichtung
- Die Scherenmechanik wird nur für den Abbiegevorgang genutzt und kann danach wieder komplett eingefahren werden. Damit ist ein stets freies Bild auf Schadstellen und Muffen gewährleistet.
- Möglichkeit der gleichzeitigen Vermessung des Leistungsverlaufs in Lage und Höhe mit ASYS.

Mit der Lindauer Schere kann die Inspektion der Seitenkanäle vom Hauptkanal aus erfolgen.



Damit sind verschiedene praktische Vorteile verbunden:

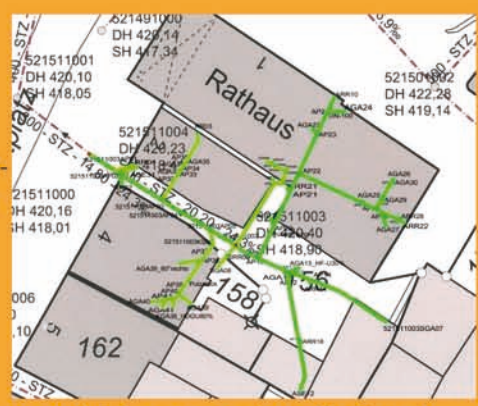
- Mehrere Haltungen bzw. Grundstücke können von einem Startschacht befahren werden, d. h. Zeitersparnis durch unnötiges Umbauen/Umparken des TV-Inspektionsfahrzeugs.
- Reduzierung der Verkehrsbehinderung, da der Schacht mit dem geringsten Verkehrsaufkommen ausgewählt werden kann.
- Der Hausbesitzer muss während der Inspektion nicht zu Hause sein. Keine Terminabsprachen sind notwendig.
- Es muss kein Haus bzw. Keller betreten werden, d. h. auch keine Schränke, abgestellte Gegenstände usw. müssen für die Ortung beiseite geräumt werden.
- Keine Blumen-, Rasen- und Zaunanlagen werden durch mühseliges Orten im Vorgarten beschädigt.

Für den Netzbetreiber:

- Realer 3D-Verlauf (Hochwert, Rechtswert und Höhenangabe)
- Ergänzende Bestandsdaten als ganzheitliche Planungsbasis
- Koordinierter Gesamttrassenplan, Detailinformation über kreuzende Leitungen

WIRTSCHAFTLICHE DURCHFÜHRUNG

- Inspektion mit Reinigung
- Elektronische XYZ-Lagevermessung
- Software-unterstützte 3D-Darstellung



ASYS ist ein Ortungs- und Erfassungssystem für Grundleitungsnetze und unterscheidet sich grundlegend von herkömmlichen Systemen, die als Sender-Empfänger-Prinzip einer Vielzahl externer Störeinflüsse unterliegen.

Erst wenn Sie den genauen Verlauf kennen, ist eine sichere Sanierungsplanung möglich. Wollen Sie abgesackte Rohrverbindungen sanieren, ohne dass Sie die Unterbogeneffekte kennen und dann nach der Sanierung der Freisiegelabfluss behindert oder rückgestaut wird?

Dazu benötigen Sie die elektronisch gemessene und berechnete Lage. Mit der ASYS-Technik haben wir die Möglichkeit, Entwässerungsleitung zu vermessen.



Perfekte und wirtschaftliche Durchführung in der Dienstleistung ist für uns selbstverständlich.

FACHKOMPETENZ DURCH BENEDIKT KANALREINIGUNG!

Als einer der wenigen Fachbetriebe im Landkreis Starnberg, bieten wir Ihnen diese neue und einzigartige Methode der Kanaluntersuchung an.

Fordern Sie jetzt unverbindlich Ihr persönliches Angebot an!